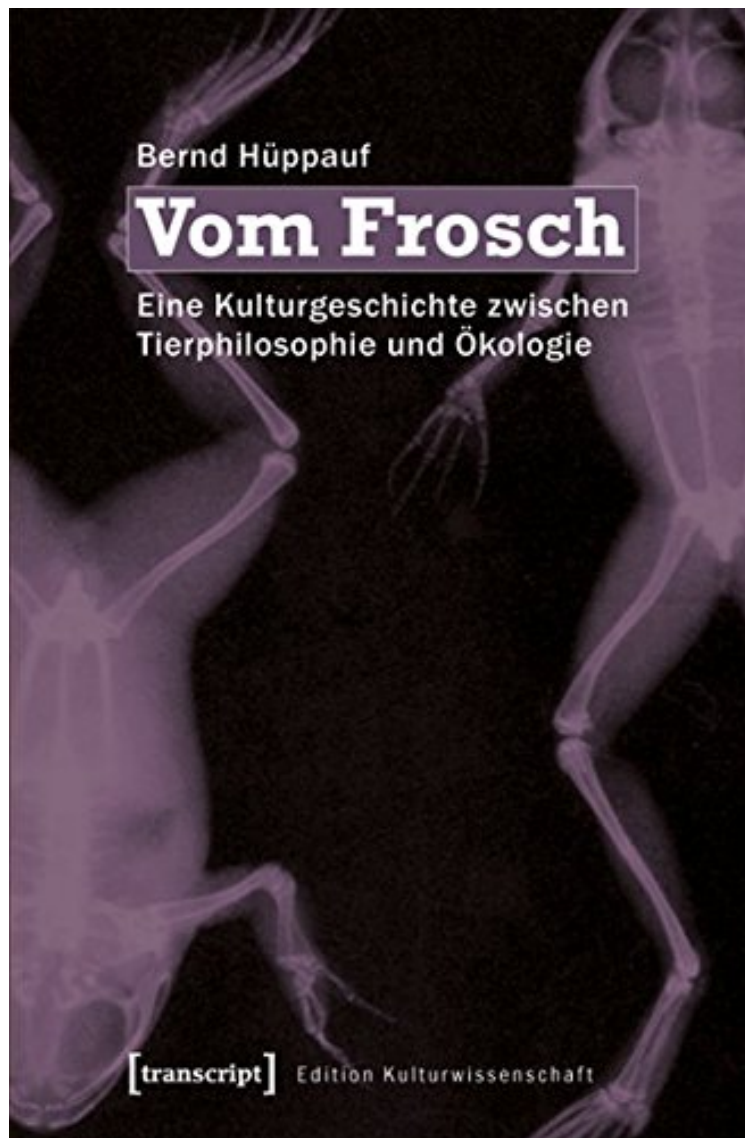


(Read now) Vom Frosch: Eine Kulturgeschichte zwischen Tierphilosophie und kologie (Edition Kulturwissenschaft)

Vom Frosch: Eine Kulturgeschichte zwischen Tierphilosophie und kologie (Edition Kulturwissenschaft)

Von Bernd Hppauf

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #595016 in BcherVerffentlicht am: 2011-02-01Abmessungen: 9.09 x 1.26b x 5.94l, Einband: Taschenbuch417 Seiten | File size: 23.Mb

Von Bernd Hppauf : Vom Frosch: Eine Kulturgeschichte zwischen Tierphilosophie und kologie (Edition Kulturwissenschaft) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Frosch: Eine Kulturgeschichte zwischen Tierphilosophie und kologie (Edition Kulturwissenschaft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krte, die

im kalten Stein, Tag und Nchte, drei mal neun, zhen Schleim im Schlaf gegoren, sollst zuerst im Kessel schmoren! Von sweethomegheim Erste Hexe in Shakespeares "Macbeth" Frsche und Krten - die beiden Tierfamilien wurden nicht so genau auseinandergehalten - galten im Mittelalter als Erscheinungsformen des Teufels. Es graust mich, wenn ich lese, wie Papst Gregor IX im 13. Jahrhundert einen ketzerischen Ritus beschreibt, in dem angeblich ein riesiger Frosch verehrt wurde: "Dieser wird auf verdammte Weise gekst, von den einen auf das Hinterteil, von anderen auf den Mund, wobei sie die Zunge und den Speichel des Untiers in ihren Mund aufnehmen." Das war im 13. Jahrhundert. Heute werden sie von Naturschützern ber die Straen getragen. Sie wurden und werden seziert, unter Strom gesetzt und natrlich auch verspeist. Sie wurden an die Wand geschmissen und standen als Prinz wieder auf. Ein sehr lesenswertes Buch fr Froschliebhaber und alle, die es werden wollen!

Pressestimmen Eine glnzende kulturgeschichtliche Untersuchung. (Michael Adrian, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12.03.2011) Auf der Hhe des tierphilosophischen Diskurses. (Kristina Rath, taz, 06.06.2011) Mit Bernd Hppauf hat der Frosch einen engagierten Frsprecher gefunden. (Frank Kaspar, Deutschlandradio Kultur, 19.7.2011) Kurzbeschreibung Nichts ist heute dringlicher als die Frage nach unserem Verhltnis zur Natur und insbesondere zum Tier. Ein neues Denken ist vonnten, das den Menschen und seine Kultur fundamental kologisch begreift. Die aktuellen Diskurse um Tierphilosophie, kologie und Spiegelneuronen geben einer zeitgemen Kulturtheorie zu verstehen, dass das Menschsein immer schon von seiner historischen Beziehung zum Tier bestimmt war. Gerade die Kulturgeschichte des Frosches, in dem der Mensch sich selbst nicht wie im Affen narzisstisch wiederzuerkennen vermag, liest sich wie ein Spiegelbild der Geschichte der Zivilisation und ihrer gefhrlichen Entfremdung von der Natur: Vom magischen Fruchtbarkeitssymbol in den frhen Kulturen wurde der Frosch im christlichen Mittelalter zum Inbegriff des Bsen und Hsslichen umgedeutet - um schlielich in der wissenschaftlich-technischen Welt als Labortier vernutzt und im kologischen Desaster vom Aussterben bedroht zu werden. Doch auf dem Hhepunkt der ko-Krise gibt die Kulturgeschichte des Frosches auch Anlass zur Hoffnung: Im Tierbild der Gegenwart wird der 'kofrosch' zum Totentier der Umweltbewegung. Ist er das Zeichen fr das Aufbrechen eines neuen, eines wahrhaft kologischen Zeitalters? Die Kulturgeschichte des Frosches gibt uns nicht weniger zu denken als die Zukunft der Natur. ber den Autor und weitere Mitwirkende Bernd Hppauf ist Professor emeritus der New York University. Seine Forschungsschwerpunkte sind Mentalittsgeschichte und die Theorie und Geschichte der Moderne. Publikationen ber die Literatur der Weimarer Republik und die Nachkriegszeit, Literatur und Philosophische Anthropologie, Fotografie und die Representation von Krieg und Gewalt.